

Dienstag

den 1. Juli

1834

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.  
Z. 783. (2) Nr. 3864.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Dr. Andreas Napreth, Curators der minderjährigen Anna Steinmetz, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach der am 3. April d. J., verstorbenen Maria Steinmetz, die Tagsatzung auf den 14. Juli 1834, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 10. Juni 1834.

Z. 789. (3)

Nr. 4376.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei durch die Pensionierung des Registrators Andreas Moscelli, die Registratorsstelle mit einem jährlichen Gehalte von 1000 fl. in Erledigung gekommen, daher diejenigen Individuen, die diese Stelle zu erlangen wünschen, angewiesen werden, ihre gehörig belegten Gesuche, und zwar die bei einer andern Stelle dienenden Beamten durch ihren Vorstand binnen 4 Wochen, vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in die Laibacher Intelligenzblätter gerechnet, anher zu überreichen, und darin zugleich anzuzeigen, ob und wiefern sie mit einem Individuum dieses Verichtes verwandt oder verwandt sind.

Laibach den 24. Junius 1834.

### A m t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

Z. 782. (3) Nr. 8853, 1677. Z. M.

K u n d m a c h u n g .

Die k. k. illyrische Cameral-Gefällen-Verwaltung beabsichtigt ihren Bedarf an Schreib- und Druckpapieren für das Militär-Jahr 1835, im Wege einer schriftlichen Offertens-

Behandlung sicher zu stellen. — Die Lieferungs-Bedingnisse sind folgende: 1.) Der bei-  
läufige Bedarf an Schreib- und Druckpapieren für die gedachte Zeitperiode, dann das nach den letzten Lieferungspreisen berechnete 10 o/o Badium beträgt, und zwar für das

Normal-Nr.	Papier-Gattung	Bedarf			Betrag des Badiums	
		Rieß	fl.	fr.		
1	Couvert . . . . .	20	3	.		
2	Druck . . . . .	60	7	30		
3	Klein Concept für Drucksorten . . . . .	600	104	.		
4	Groß Concept . . . . .	200	43	20		
5	Mittelfein Kanzlei . . . . .	200	56	40		
6	Klein Median-Concept . . . . .	200	76	40		
7	Klein Median-Kanzlei . . . . .	200	93	20		
8	Groß Median-Kanzlei . . . . .	120	84	.		
9	Mittelfein Regal . . . . .	50	65	.		
10	Imperial . . . . .	4	6	24		
11	Post . . . . .	10	6	30		
12	Concept besserer Gattung . . . . .	120	25	.		
13	Lösch . . . . .	6	.	36		
14	Pack . . . . .	20	10	50		

2.) Von jeder dieser Papiergattungen liegt für die Lieferungslustigen ein gehörig po-



paraphirtes Muster bei dem k. k. Cameral-Gefällen-Verwaltungs-Deconomate zu Laibach, in den gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht bereit. — 3.) Die Lieferung wird für die Zeit vom 1. November 1834 bis letzten October 1835 ausgeschrieben, und es steht jedem Lieferungslustigen frei, sowohl auf alle, als auch auf einzelne der obbezeichneten Papiergattungen Anbote zu machen. — 4.) Die Lieferung der erstandenen Papiergattungen hat während der Contractsdauer längstens acht Tage nach der, vom Cameral-Gefällen-Verwaltungs-Deconomate gemachten Bestellung, im Falle der Dringlichkeit aber selbst noch in der bestimmt werdenden frühern Zeit zu geschehen. — 5.) Die Cameral-Gefällen-Verwaltung ist an den veranschlagten beiläufigen Bedarf weder im Ganzen, noch nach den einzelnen Gattungen gebunden, sondern derselben steht es frei, die Lieferung größerer oder kleinerer Papier-Quantitäten nach dem Erfordernisse des Dienstes zu fordern, ohne daß sich der Lieferant einer Mehrlieferung nach den Contractspreisen zu entziehen, oder für das Nichtgelieferte eine Entschädigung zu verlangen berechtigt wäre. — 6.) Jeder Lieferungslustige hat sein schriftliches und versiegeltes Offert mit der Aufschrift: „Offert für die Lieferung des Papierbedarfes der k. k. kaiserlichen Cameral-Gefällen-Verwaltung für das Militair-Jahr 1835,“ längstens bis acht und zwanzigsten Juli 1834 Morgens um neun Uhr im Vorstands-Bureau der k. k. Cameral-Gefällen-Verwaltung zu Laibach einzulegen. — Das Offert muß den Gegenstand des Angebotes, den Preis in Buchstaben ausgedrückt, dann einen mit dem Nummer und der Papiergattung bezeichneten, so wie mit der eigenhändigen Unterschrift des Offerenten versehenen Musterbogen jeder Papiergattung, auf welche Lieferungs-Anbote gemacht werden, ferner den Depositen-Schein über das bei einem der unten bezeichneten Haupttarämter erlegte, bedungene Badium, endlich den eigenhändig gefertigten Namen und Wohnort des Offerenten enthalten, und ist für denselben gleich nach erfolgter Uebereinkunft, für das Aclar aber erst nach geschehener Annahme des Angebotes von Seite der Cameral-Gefällen-Verwaltung verbindlich. — Offerte, welche nicht an der Art verfaßt sind, und die angeführten Erfordernisse nicht genau enthalten, oder welche bloß im Allgemeinen lauten, z. B. ich erbieth mich das nöthige Papier um 1/2 Prozent wohlfeiler zu liefern, als der geringste

Anbot ist, können und werden nicht berücksichtigt, so wie derlei allgemeine Beisätze zu ordentlichen Offerten ganz ohne Erfolg bleiben werden. — 7.) Der Erlag des bedungenen 10 o/o Badiums hat bei einem der k. k. Haupttarämter zu Laibach, Triest oder Klagenfurt zu geschehen, welche deshalb, so wie wegen Ausfertigung der Depositen-Scheine die nöthige Weisung erhielten. — 8.) Die Papiergattungen müssen sowohl hinsichtlich der GröÙe, als der Qualität, wenn nicht besser, doch wenigstens mit jenen Mustern ganz gleich sein, welche der Offerent eingelegt hat, und die nach beschlossener Wahl und erfolgter Annahme des Angebotes auch von der Cameral-Gefällen-Verwaltung werden paraphirt werden. — 9.) Längstens binnen vier Wochen nach dem förmlichen Abschlusse des Contractes, hat der Ersteher der Lieferung eine Caution von 10 o/o des ganzen Vergütungs-Betrages, welcher nach den bedungenen Preisen für die von ihm übernommene Lieferung entfällt, zu erlegen. — Diese Caution kann entweder im baaren Gelde, und in diesem Falle mit Einrechnung des baar erlegten Badiums, oder in öffentlichen Staatsschuldverschreibungen nach ihrem am Tage des Erlages bekannten börsenmäßigen Werthe, oder durch pragmatikalische Sicherstellungs-Urkunde geleistet werden. — 10.) Wird die Quantität oder Qualität, oder das Format des Papiers im Vergleiche zur Bestellung und mit den Musterbögen zu gering befunden, und nicht binnen drei Tagen der Abgang ergänzt, oder die mangelhafte Partie durch eine andere entsprechende ausgewechselt, so soll es der Cameral-Gefällen-Verwaltung frei stehen, sich die bestellte Gattung und Quantität Papiers von wem immer in oder außer dem Versteigerungswege auf Kosten des Contrahenten zu verschaffen, und die dadurch entstandenen Auslagen von der Caution und wenn diese nicht hinreichen sollte, aus dem übrigen Vermögen des Contrahenten herein zu bringen. — 11.) Die Bezahlung der Vergütungs-Beträge wird dem Lieferanten nach Ausgang eines jeden Militär-Quartales und nach Verbringung eines classenmäßig gestämpelten, so wie mit den Empfangs-Bestätigungen des Cameral-Verwaltungs-Deconomates über die quantitäts- und qualitätsmäßigen Ablieferungen documentirten Conto geleistet werden. — 12.) Nach geschehener Annahme der Offerte wird mit dem Offerenten ein förmlicher Lieferungs-Vertrag abgeschlossen und ausgefertigt werden, welcher mit seinen Rechten und



Verbindlichkeiten auch auf die Erben des Contrahenten überzugehen, und für den der Lieferant die classenmäßige Stämpelgebühr zu bezahlen haben wird. — Laibach am 20. Juni 1834.

Z. 788. (3) Nr. 9181.

**K u n d m a c h u n g.**

Von dem k. k. Verwaltungsamte der vereinten Fondsgüter zu Landstraß wird hiemit bekannt gemacht, daß mit Bewilligung der löblichen k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung, ddo. 23. Juni 1834, Z. 9181, am 18. Juli 1834 Vor- und Nachmittags die dies herrschaftlichen, beiläufig in 1098 Megen gereinigten Weizen und in 43 Megen Hirse bestehenden Getreidvorräthe in der hierortigen Amtskanzlei gegen sogleich bare Bezahlung in

großen und auch kleinen Partien im Pachtungswege veräußert werden. — K. K. Verwaltungsamt Landstraß am 23. Juni 1834.

**Vermischte Verlautbarungen.**

Z. 793. (2) Nr. 10741238.

**E d i c t.**

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sei zur Anmeldung der Gläubiger der am 8. November 1833 zu Kropf, im Witwenfonde verstorbenen Frau Maria Pototschnig, die Tagsetzung auf den 9. Juli d. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet, wobei alle Jene, welche auf deren Nachlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen, solche bei sonstigen Folgen des §. 814 b. G. B. anzumelden haben.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf den 20. Juni 1834.

Z. 787. (2)

**Beliebtes österreichisches Holzschnitts-Modenbilder-Magazin**

<sup>für</sup>  
Freunde des Nützlichen, Zweckmäßigen und Schönen.

Die in Wien, seit sieben und zwanzig Jahren erscheinende Theaterzeitung, ein Originalblatt für Kunst, Literatur, Musik, Mode und gesellschaftliches Leben verdient auch in dem zweiten Semester des Jahres 1834 die Beachtung aller Gebildeten, denn sie erscheint als ein Centralblatt alles Interessanten und vereinigt

- 1.) ein Pfennig-Magazin;
- 2.) eine musikalische Zeitung;
- 3.) ein Moden-Journal;
- 4.) eine Novellen- und Erzählungen-Sammlung;
- 5.) eine Neuigkeiten-Ausbeute;
- 6.) ein Bilder-Magazin des Anziehendsten, was im Bereiche der

Natur, im Gebiete der Künste und Wissenschaften, im Felde der Erfahrungen, Entdeckungen und Erfindungen vorkommt.

Durch zahlreiche Correspondenten aus allen Theilen der Welt in den Stand gesetzt, stets das Neueste und Anziehendste, sei es Tagesbegebenheit, Zeitereigniß oder gereifte Anschauung mitzutheilen, ist die Redaction in der Lage:

jeden Stand, jedes Alter, jedes Geschlecht mit den überraschendsten Mittheilungen zufrieden zu stellen, um

- mit dem Nützlichen stets das Angenehme,
- mit dem Belehrenden stets das Erheiternde,
- mit dem Wissenswerthen stets das Pikante zu verbinden.

Daher ist es dieser Theaterzeitung auch gelungen ein für ein belletristisches Blatt, ungewöhnlich starkes und gewähltes Lesepublicum zu gewinnen; seit Anfang dieses Jahres steigerte sich der Absatz

über 4000 Exemplare,

und allem Anscheine nach wird diese Auflage vom 1. Juli d. J. noch um ein Bedeutendes erhöht werden müssen.

Die Theaterzeitung führt zwar, dem Titel nach, auf den Gedanken, daß hier nur den sämtlichen Bühnen der Hauptplatz gegönnt werde; dieses ist jedoch nicht der Fall; diese Zeitung umfaßt



## Alles für Alle

und hat den Zweck jeden Leser zu befriedigen, sei er nun bloß für den einen oder den andern Gegenstand geistvoller Erholung eingenommen.

Außer den meisterlichen Holzschnitt-Abbildungen von den k. k. Professoren Höfel und Eißner, von den ausgezeichneten Kolographen Teyplar, Burmann, Seipp, Lick, Zasterà, Herzog, welche nur nach Original-Zeichnungen nach Gurl, Schmußer, Rauch, Ranftl, Danhauser, Schöller, Burghart, Pittner, und andern berühmten Zeichnern der Residenz angefertigt werden, so daß die Holzschnitte der Theaterzeitung nie mit den abgedruckenen Abbildungen der gewöhnlichen Pfennig-Magazine zusammentreffen, liefert die Theaterzeitung auch noch meisterhafte Modensilder für Herren und Damen, stets von zwei Seiten aufgenommen, welche selbst die französischen und englischen übertreffen, und die elegante Welt auf das Schnellste und Verlässlichste in Kenntniß setzen, was in Paris, London und Wien herrschende Mode ist, so daß sich jede Dame, jeder Herr, jede Puzhändlerinn, jeder Schneider u. s. w. nur nach diesen Bildern richten.

Sie liefert ferner meisterhafte

### Costüme = Bilder,

Portraits der berühmtesten Bühnenkünstler in ihren eminentesten Leistungen, Gruppen und Tableaur sammt den trefflichsten Abrissen von allem was in Wien Aufsehen erregt, endlich

### Möbel-Abbildungen nach Original-Zeichnungen

wie sie in Wien in den geschmackvollen Appartements der Großen und Reichen bestehen, und die so glücklich aufgefaßt und herrlich illuminirt wieder gegeben sind, daß — da immer das Innere von ganzen Wohnungen mitgetheilt wird, jede Herrschaft, jeder elegante Privatmann, jeder Tapezierer, Tischler, Zimmermahler zc. zc. augenblicklich nach diesen wunderschönen Mustern arbeiten lassen kann.

Trotz diesen kostspieligen Bildern, die in sehr großer Anzahl geliefert werden, ist der Preis doch sehr billig, und man pränumerirt bei allen löblichen Postämtern in der ganzen Monarchie halbjährig mit 12 fl. C. M., für welchen Betrag diese Zeitung in die entferntesten Orte an allen Hauptposttagen portofrei und unter gedruckten Couverts versendet wird.

Die Theaterzeitung erscheint wöchentlich fünf Mal in Groß-Quart auf dem schönsten und feinsten italienischen Velinpapier; jährlich erscheinen an 200 Holzschnitte, mit welchen sich die in den Pfennig-Magazinen gar nicht messen können; auch erscheinen mehr als 150 einzelne illuminirte Moden- und Costüme-Bilder und Tableaur ganzer moderner Zimmer-Einrichtungen; mit Ausnahme der Holzschnitte alle Bilderbeigaben prächtig illuminirt.

Personen, welche diese Zeitung complet zu haben wünschen, also den ersten halben Jahrgang vom Jänner angefangen, werden ersucht, sich mit ihren Bestellungen direct an den Herausgeber und Redacteur, Adolph Bäuerle, in Wien, (Wollzeil Nr. 780,) im zweiten Stock zu wenden; sie werden des Vortheils theilhaftig, daß wenn sie bei ihm mit 24 fl. C. M. ganzjährig pränumeriren und den Betrag bar einschicken, daß ihnen alle auch die im Jahre 1833 erschienenen prächtigen Costüme-Bilder, Portraits berühmter Schauspieler zc. meisterhaft illuminirt, complet, gratis und portofrei zukommen. \*)

\*) Schon einige Male hat sowohl die Baiischer Zeitung als das illyrische Blatt auf die Wiener allgemeine Theaterzeitung, unstreitig das beliebteste Journal der Residenz aufmerksam gemacht. Auch bei dieser Gelegenheit soll eine Empfehlung nicht mangeln, und dieß zwar, weil der Herausgeber bei keinem Anlasse versäumt, durch höchst anziehende und vorsichtiger Auswahl bringt er Alles zur öffentlichen Kenntniß, was belehrt, erheitert, erhebt, begeistert und bildet, so ein Central-Blatt alles Interessanten aus der ganzen Welt. Da seine Holzschnitt-Abbildungen in der That, die alle Pfennig-Magazine weit überrreffen, da seine Moden- und Costüme-Abbildungen, seine Portraits berühmter Schauspieler, die Zeichnungen ganzer Wohnungen wirklich nichts zu wünschen übrig lassen, so muß man die Billigkeit, mit welcher dieß Alles geliefert, gerechterweise annehmen. Es ist ganz gewiß keine Wahrheit, daß die Theaterzeitung mehr liefert als zwanzig ähnliche Journale, und es mag wohl die Wohlfeilheit des Preises viel zu dem großen Absatz beigetragen haben, dessen der Herausgeber sich mit Recht zu rühmen im Stande ist.



# Vermischte Verlautbarungen.

3. 759. (3)

Neue ungebundene Bücher, in sehr herabgesetzten Preisen, welche bei **Leopold Waternoli**, Buchhändler, auch Inhaber einer Kunst- und Musikalienhandlung, und einer öffentlichen Leihbibliothek in Laibach, am Hauptplatze, Nr. 239, zu haben sind:

Reichhammer, Allgem. Handbuch über die Vergleichen des Wechselcourses. 2 Th. Augsburg, statt 7 fl. 45 fr. nur 5 fl. 10 fr.

Zeil, Wurzach und Friedberg, Wörterbuch vornehmster Belagerungen und Schlachten der Geschichte älterer und neuerer Zeiten. 2 Th. Rempten, statt 4 fl. 30 fr. nur 3 fl.

Allgemeine Weltgeschichte zur Unterhaltung. 4 Th. Frankfurt a. M., statt 6 fl. 30 fr. nur 4 fl. 20 fr.

Dr. Weber, über Injurien und Schmähschriften. 3 Th. Schwerin, statt 4 fl. 10 fr. nur 2 fl. 47 fr.

Wedeking, Geist der Zeit, 6 Theile. Freiburg, statt 15 fl. 45 fr. nur 10 fl. 30 fr.

Nilson, Anleitung zur Linear-Perspective, mit 56 Kupfertafeln. Augsburg, auf Schreibpapier, anstatt 5 fl. 42 fr. nur 3 fl. 48 fr.

Detto detto auf Druckpapier, anstatt 4 fl. 30 fr. nur 3 fl.

Hug, Untersuchungen über den Mythos der ber. Völker der alten Welt, vorzüglich der Griechen, mit Kupfern und Bignetten. Freiburg, statt 8 fl. 5 fl. 20 fr.

Dr. Dingler, Magazin für die Druck-, Färb- und Bleichkunst. 3 Th. Augsburg, statt 13 fl. nur 8 fl. 41 fr.

Historisch-statistische Beschreibung aller Kirchen-, Schulen-, Erziehungs- und Wohlthätigkeitsanstalten in Augsburg. 2 Th. Augsburg, anstatt 6 fl. nur 4 fl.

Kayser's Zeittafeln der denkwürdigsten geschichtlichen Ereignisse mit Erläuterungen. Augsburg, anstatt 2 fl. 12 fr. nur 1 fl. 24 fr.

Mertens Geschichte der Deutschen. 2 B. Freiburg, anstatt 4 fl. nur 2 fl. 40 fr.

Biogr. Nachrichten von weiland des Fürstbischof zu Bamberg Franz Ludwig Freiherrn von und zu Erthal. Meersburg, anstatt 30 nur 20 fr.

Vögler, die Edelfrau von Bosenstein. Augsburg, anstatt 40 fr. nur 27 fr.

Göthe, die Wahlverwandtschaften. 2 Th. Wien, anstatt 3 fl. nur 2 fl.

Nicola, kurzgefaßte Geschichte von Frankreich, Köln, 1808, anstatt 30 fr. nur 20 fr.

Seel, die Völker Spaniens und ihre Fürsten. 2 Th. Augsburg, anstatt 6 fl. 48 fr. nur 4 fl. 32 fr.

Auswahl belustigender Kunststücke zur Unterhaltung. Stuttgart, anstatt 1 fl. 15 fr. nur 50 fr.

v. Huber, Handbuch für Künstler und Freunde der Kunst. 2 B. mit vielen Bildnissen. Augsburg, anstatt 10 fl. nur 6 fl. 40 fr.

Alles durch Gottes weiseste Vorsehung, nichts von ungefähr. Augsburg, anstatt 45 fr. nur 30 fr.

Ilmensee, kurze Anreden an Kinder nach der heil. Communion. Bregenz, anstatt 45 fr. nur 15 fr.

Damian Hefel und seine Raubgenossen. Mainz, anstatt 1 fl. nur 40 fr.

Wagensel, neues histor. Handbuch 3 B. Augsburg, anstatt 10 fl. 48 fr. nur 7 fl. 12 fr.

Träume eines Leidenden. Leipzig, anstatt 1 fl. 36 fr. nur 1 fl. 4 fr.

Vögler, der Weiße und der Rothe. Ein Nachspiel. Augsburg, anstatt 18 nur 12 fr.

Vögler, das Quartieramt. Ein Schauspiel. Augsburg, anstatt 24 fr. nur 16 fr.

Neueste deutsche Schaubühne, oder dram. Bibliothek der neuesten Lust-, Schau-, Sings- und Trauerspiele. 6 B. Augsburg, anstatt 7 fl. 30 fr. nur 5. fl.

Schmid, Conrad der Weis, Herzog der Franken, oder der Sieg der Deutschen auf dem Lechfelde. Augsburg, anstatt 1 fl. nur 40 fr.

Vögler, die Grafen von Hohenheroldseck, oder Rache für Weibermord. Augsburg, anstatt 48 fr. nur 32 fr.

Das Gewissen, und das Bekenntniß. Ein Schauspiel, anstatt 30 fr. nur 20 fr.

Rümel, die Rebellen in Ungarn. Augsburg, anstatt 40 nur 27 fr.

Vögler, dramatische Werke. 2 Theile, enth. 3 Stücke mit 3 K. Augsburg, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.

Castelli, die Waise und der Mörder. Augsburg, anstatt 1 fl. nur 40 fr.

— der Marschall von Luxemburg. Augsburg, anstatt 48 nur 32 fr.

Vögler, das Turnier zu Constanx. Augsburg, anstatt 48 nur 32 fr.

(3. Intelligenz-Blatt Nr. 78, d. 1. Juli 1834.)



- Castelli, der König und der Narr. Augsburg, anstatt 36 nur 24 fr.
- Neue Bibliothek kleiner Theaterstücke für Privatgesellschaften. 4 Th. Augsburg, anstatt 5 fl. nur 3 fl. 20 fr.
- Adam, deutsches Theater für 1819. 6 Th. Augsburg, anstatt 11 fl. nur 7 fl. 20 fr.
- Deutsche Schaubühne 40 Th. Augsburg, anstatt 50 fl. nur 38 fl. 20 fr.
- Röckl, Unterricht in der Naturgeschichte und Naturlehre für die reiferen Schüler. Augsburg, anstatt 30 fr. nur 20 fr.
- Niefenböck, erste Grundlage der Geographie. Augsburg, anstatt 40 nur 27 fr.
- Niemann, Fragmente aus der Naturlehre. Dornabrück, anstatt 40 nur 27 fr.
- Mezler, angewandte Naturgeschichte für die bürgerliche Mädchenschule. Meersburg, anstatt 1 fl. nur 40 fr.
- Dr. Müller, Beiträge zur Länder- und Völkerkunde. 2 Th. Augsburg, anstatt 2 fl. 48 fr. nur 1 fl. 52 fr.
- Pecoy's Lehrart zur Aufnahme der Pläne, nebst einem Tractat von Niveliren und der Angabe von Tischen, mit 12 Kupfern. Augsburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Oberberg, Anweisung zum Schulunterricht für die Schullehrer. Münster, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Demeter, Hülfsbuch für Schullehrer und Erziehler. Freyburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Philander, neuer vollständ. Briefsteller. Frankfurt, 1796, anstatt 1 fl. 15 fr. nur 52 fr.
- Bouilly, Erzählung zum Unterrichte und zur Bildung meiner Tochter. Basel, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Anleitung zum Kopfrechnen für Schullehrer und Schulen. Rotweil, anstatt 15 nur 10 fr.
- Hauff, Darstellung des natürlichen Wäpssystems. Augsburg, anstatt 30 fr. nur 20 fr.
- Heilmayer, kurze Geschichte der ersten Erfindung. Ein Lesebuch für die Jugend. Ingolstadt, anstatt 45 nur 30 fr.
- Dr. Holzmänn, Atlas für Studierende und alle Freunde der Geographie, mit 24 illum. Landkarten. 4. Auflage. Augsburg, anstatt 2 fl. 15 fr. 1 fl. 30 fr.
- Ad Filiolum Caesaris. Moguntiae, anstatt 24 nur 16 fr.
- Dietrich, vier, fünf und sechsperscentige Zinsen und Zinszinsentabelle, dann dergleichen einfache Zinstabelle auf Monate und Tage berechnet. Augsburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Dr. Zuch, über den Taback, vorzüglich über dessen Geschichte, Cultur etc. Augsburg, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- P. Megid. Jais, Walter und Gertraud, für das Landvolk. Mit 4 K. Innsbruck, anstatt 30 nur 20 fr.
- Cellarius, practisch = italienische Grammatik. 3. Auflage, anstatt 1 fl. 15 fr. nur 50 fr.
- Thaer's Grundsätze der rationellen Landwirthschaft. Frauenfeld, anstatt 1 fl. 15 fr. nur 50 fr.
- Reisfinger, Frühgeburt, ein wichtiges Mittel in der Entbindungskunst. Augsburg, anstatt 3 fl. nur 2 fl.
- Voit, über Baumaterialien und Arbeitslohn zur Berechnung richtiger Bauanschläge. Augsburg, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- Voit, Anleitung zum Wijnol = Straßenbau. Augsburg, anstatt 54 nur 36 fr.
- Kayser, Scenen aus der Geschichte der Deutschen. Augsburg, anstatt 2 fl. 30 fr. nur 1 fl. 40 fr.
- die Schönheiten von Augsburg in 49 bildlichen Darstellungen. Augsburg, anstatt 5 fl. 30 fr. nur 3 fl. 40 fr.
- Denkmähler des alten Roms, mit 60 Kupfertafeln und 42 antiken Wignetten. Augsburg, Fol. anstatt 15 fl. nur 10 fl.
- Euler's Wechselencyclopädie. Frankfurt a. M., 1795, anstatt 1 fl. 45 fr. nur 1 fl. 10 fr.
- Dr. Becker, über die Zähne und Mittel, sie rein, weiß und gesund zu erhalten. Neutlingen, anstatt 30 nur 20 fr.
- Dr. Grolmann, ausführliches Handbuch über den Code Napoleon. 3. Band bloß. Gießen, 1812, anstatt 5 fl. 6 fr. nur 3 fl. 44 fr.
- Emmermann, Handbuch für Maires, Beygeordnete, Polizei = Commissäre etc. Herborn, 1812, anstatt 1 fl. 24 fr. nur 56 fr.
- Uckermann, das Handlungs = Gesetzbuch. Landau, anstatt 48 fr. nur 32 fr.
- Kaiser Napoleons I. bürgerl. Gesetzbuch. Köln, 1809, anstatt 4 fl. 30 fr. nur 3 fl.
- Dr. Zacharia, das Staatsrecht der Rheinischen Bundesstaaten. Heidelberg, 1810, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Schellenberg, über Podagra, Gicht und andere rheumatische Krankheiten. Frankfurt, anstatt 24 nur 16 fr.
- Nebmann, Uebersicht der Vergehen und Verbrechen, die in Hinsicht auf Conscription vorkommen. Mainz, 1812, anstatt 36 nur 24 fr.
- Müller, Unterricht den Inhalt cirkelrunder und ovaler Fässer zu berechnen. Augsburg, anstatt 1 fl. nur 40 fr.



- Dr. Hufeland, Makrobiotik, 2 Th. Neutlingen, anstatt 1 fl. 24 fr. nur 56 fr.
- Dr. Ehrhart, Entwurf eines physikalisch-mediz. Polizei-Gesetzbuches und eines gericht. Medicinalinder. 4 Th. Augsburg, anstatt 16 fl. nur 10 fl. 40 fr.
- Dr. Suchow, Anfangsgründe der Physik und Chemie, 2 Th. Mit Kupfern. Augsburg, anstatt 10 fl. nur 6 fl. 40 fr.
- Das Nämliche auf Schreibpapier, anstatt 11 fl. nur 7 fl. 20 fr.
- Christliches Erbauungsbuch auf alle Sonntage des Jahres eingerichtet. Bregenz, 1810, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Gesangbüchlein für unsere lieben Kinder. Notweil, anstatt 10 nur 7 fr.
- Gesangbuch, bei den Gottesverehrungen der kath. Kirche zu gebrauchen. Tübingen, 1809, anstatt 3 fl. 12 fr. nur 2 fl. 8 fr.
- Kath. Wesperebüchlein auf alle Sonn- und vornehmen Festtage des Jahres. Augsburg, anstatt 15 nur 10 fr.
- Tagzeiten für die Abgestorbenen. Augsburg, 1793, anstatt 12 nur 8 fr.
- Jais, guter Samen auf ein gutes Erdreich. Ein Lehr- und Gebetbuch. Köln, anstatt 36 nur 24 fr.
- Sturmlerner, vollständige Andachtsübungen. Rempten, anstatt 2 fl. 30 fr. nur 1 fl. 40 fr.
- Nack, kath. Gebetbuch zum allgemeinen Gebrauche. Notweil, anstatt 36 nur 24 fr.
- Waller, christkatholisches Gebetbüchlein für die Jugend. Bregenz, anstatt 15 nur 10 fr.
- Berchtold, über das unblutige Opfer der heil. Messe. Bregenz, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Bertsche, Gebets- und Wallfahrtsbuch nach Maria Einsiedeln, und an andere Wallfahrtsörter. Bregenz, anstatt 30 nur 20 fr.
- Dykhoff's Gebetbuch für katholische Christen. Münster, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- Eith, Andachtsbuch für Gebildete. Augsburg, anstatt 3 fl. nur 2 fl.
- Vollständiges Gebetbuch einer Jungfrau. Bregenz, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- Amort, Brevier eines guten Christen. Augsburg, 1805, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Krapf, der bethende katholische Christ, Bregenz, 1804, anstatt 45 nur 30 fr.
- Bogatzky, goldenes Schatz-Kästlein der Kinder Gottes. 2 Th. Neutlingen, anstatt 36 nur 24 fr.
- Kempis, L' Imitationi de Jesus Christ, avec 7 jolies gravures. Augsbourg, anstatt 2 fl. 15 fr. nur 1 fl. 30 fr.
- Fleury, Recueil de prieres choisies avec 8 jolies gravures. Augsbourg, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Schuh, Maximen und Gedanken über beide Geschlechter, deutsch und französisch. Augsburg, anstatt 2 fl. 24 fr. nur 1 fl. 36 fr.
- Le correspondant Triestin, ou lettres instructives pour les Negociants. Leipsic, anstatt 1 fl. nur 40 fr.
- Denter, il nuovo Maestro tedesco, ovvero Grammatica della lingua alemanna. Augusta, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Meidinger's pract. französische Grammatik. Erster und zweiter Cursus. Augsburg, anstatt 1 fl. 24 fr. nur 56 fr.
- Code d' instruction criminelle, mit deutscher Uebersetzung gegenüber. Cologne, 1809, anstatt 3 fl. nur 2 fl.
- Hoyer, französisch- und deutsches, und deutsch-französisches Handwörterbuch aller Kunstausdrücke in der Kriegswissenschaft. Paris, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Honsel, Augustins kurze Leichenreden. 4 Th. Konstanz, anstatt 4 fl. nur 2 fl. 40 fr.
- Herbert, Rede: Gebet dem Kaiser was des Kaisers ist, 2c. 1794, anstatt 6 nur 4 fr.
- Mugel, Kosmokratie und Theokratie in ihrer Verbindung. Freiburg, anstatt 56 nur 36 fr.
- Prugger, Philoklerus inner dem Gebirge. Augsburg, anstatt 45 nur 30 fr.
- Matter, die Wege der Vorsehung in den Schicksalen des jüdischen Volkes. Prag, anstatt 36 nur 24 fr.
- Ueber das patriotische Wort zu seiner Zeit. Freiburg, anstatt 24 nur 16 fr.
- Zusammenhängender Unterricht über christkath. Glaubens- und Sittenlehren. Freiburg, anstatt 30 nur 20 fr.
- Uebungen des Christenthums im Geiste und in der Wahrheit. Carlsbad, 1801, anstatt 1 fl. 18 fr. nur 52 fr.
- Geistliche Uebungen zur Ehre der heil. Schutzengeln. Innsbruck, anstatt 48 nur 32 fr.
- Rock, gemeinschaftliche Volksandachten für Verstorbene. Augsburg, anstatt 15 nur 10 fr.
- Deutsches Ritual für katholische Seelsorger. Freiburg, anstatt 30 nur 20 fr.
- Hapler, die christliche Religionslehre in 60 Skizzen. 3 Th. Meersburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Mommen-Gespräche zwischen dem Pfarrer und seinen Pfargenossen. Köln, 1810, anstatt 40 nur 27 fr.
- Sailer, J. M., Brosamen. Bregenz, anstatt 4 nur 3 fr.
- Der rechtschaffene Christ in seinen täglichen



- Verrichtungen. Bregenz, anstatt 24 nur 16 fr.
- Dr. Braun, die heiligen Evangelien und Episteln auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. München, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- Sammlung christlicher Religionsgefänge. Leipzig, anstatt 1 fl. 10 fr. nur 47 fr.
- Rippel, die wahre Schönheit der Religion. Eöln, anstatt 1 fl. 20 fr. nur 54 fr.
- Taufe, Krankenhilfe und Ehe nach dem Regensb. Diözesan-Ritual. Straubing, 1810, anstatt 30 nur 20 fr.
- Lenk, gründliche Erklärung der christkatholischen Lehre. 2 Th. München, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Sailer, der Geistliche des neuen Bundes. Bregenz, anstatt 12 nur 8 fr.
- Oberberg, christkatholisches Religions-Handbuch. 2 Th. Münster, anstatt 3 fl. 10 fr. nur 2 fl. 8 fr.
- Entwurf eines neuen Rituals. Tübingen, 1806, anstatt 2 fl. 30 fr. nur 1 fl. 40 fr.
- Predigten des Franz Ludwig Freiherrn von und zu Erthal, Fürstbischofs zu Bamberg und Würzburg. Bamberg, 1797, anstatt 1 fl. 48 nur 1 fl. 12 fr.
- Geise, über Schulen und Schullehrer in einigen Predigten. Marburg, anstatt 1 fl. 20 fr. nur 54 fr.
- Biebele, die vier Evangelien in Einem, 3 B. Meersburg, anstatt 6 fl. nur 4 fl.
- Dr. Kapler, kleines Magazin für katholische Religionslehrer. 4. Jahrgang. 6 Theile. Landshut, anstatt 4 fl. nur 2 fl. 40 fr.
- Schenkel, Ethicae christianae analysis. Marisburgi, 1804, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Lösch, Licht in finstern Zeiten des achtzehnten Jahrhunderts. Rempten, anstatt 36 nur 24 fr.
- Baz, kleines Lehrbuch der katholischen Religion. Bamberg, 1809, anstatt 30 nur 20 fr.
- Felder, kleines Magazin für katholische Religionslehrer. 1808. 6 Hefte br. Meersburg, anstatt 4 fl. nur 2 fl. 40 fr.
- Dr. Dingler, neues Journal für die Druck-, Färb- und Bleichkunst. 16 Hefte brosch. Augsburg, anstatt 24 fl. 48 fr. nur 16 fl. 32 fr.
- Gothe, Faust, eine Tragödie. br. Leipzig, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Hug, das hohe Lied. Freiburg, br. anstatt 54 nur 36 fr.

Gesetzbuch der administrativen Polizei mit dem französischen Text gegenüber. 2 B. brosch. Mainz, 1810, anstatt 5 fl. 30 fr. nur 3 fl. 40 fr.

Gründliche Anweisung zum Anbau aller Vieh- Futter-Kräuter und anderer nützlichen Pflanzen. Augsburg, br. anstatt 1 fl. nur 40 fr.

Biographie des Hauptpfarrers in Eöln, Peter Ant. Eöln, br. anstatt 36 nur 24 fr.

Rebmann, Magazin für deutsche gerichtliche und Polizeibeamte. 2 B. br. Mainz, 1812, anstatt 3 fl. nur 2 fl.

Rebmann, Magazin für deutsche gerichtliche und Polizeibeamte. Zweiter Band, 3 Hefte in Einem br. Mainz, 1813, anstatt 40 nur 27 fr.

Nebstdem empfiehlt sich Paternolli mit allen neuen literarischen Kunst- und musikalischen Producten des In- und Auslandes, theils vorräthig, theils nach ergangener Bestellung durch ihn zu beziehen, so wie zur geneigten Theilnahme seiner Leihbibliothek bereits 4000 Bände zählend, und welche bald beträchtlich vermehrt wird.

### 3. 791. (2)

#### Wohnung zu vermietthen.

Im Hause, Nr. 56, in der Pollana-Vorstadt, ist zu kommen- den Michaeli, zu ebener Erde, gas- senseits, eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, einem Cabinet- te und einem Vorsaale, einer Kü- che, einem Keller, Holzlege, dann Dachkammer zu verlassen.

Das Nähere erfährt man bei dem Hausinhaber im ersten Stocke daselbst.

### 3. 790. (2)

#### An z e i g e.

Ein Pirutsch im ganz guten Zu- stande, welcher auch als Reisewa- gen verwendet werden kann, ist um einen sehr billigen Preis zu haben. Liebhaber belieben das Nähere in der Capuciner-Vorstadt, Haus- Nr. 47, zu vernehmen.